



Chromosomenanalysen

Material

- ▶ Heparinblut
- ▶ Knochenmarkaspirat
- ▶ Nabelschnurblut

Methode

Schnell-Tests mittels FISH-Techniken
Karyotypisierungen

Methode

Anlegen von Zellkulturen in einer sterilen Nährlösung (Kulturmedium), je nach Gewebeprobe ggf. Zugabe eines Mitogens zur Anregung der Zellteilung, Arretierung der Zellteilung im Metaphasenstadium durch Zugabe des Spindelfasergiftes Colchicin, Hypotoniebehandlung (KCL) zur Quellung der Zellen, Fixierung der Zellen mit einem Methanol-Eisessig-Gemisch, Auftragen der Zellsuspension auf Objektträger, Anwendung verschiedener Färbetechniken zur Darstellung der Chromosomenfeinstruktur (Bänderung), Erstellung eines Karyogramms.

Qualitätskontrolle

Zertifikat 1 Zertifikat 2

Anforderungsschein

Download und Analysenposition

Erklärung

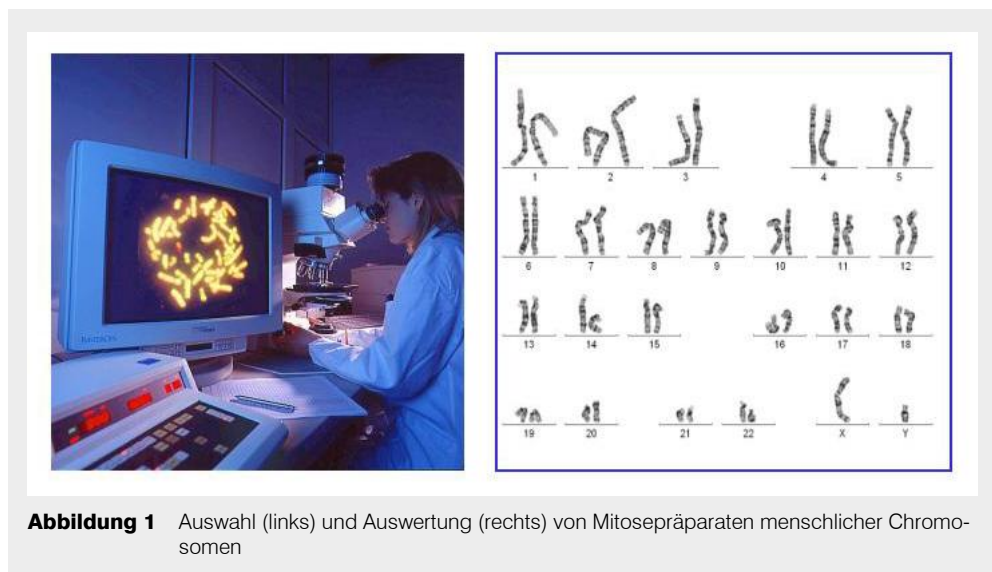
Einwilligungserklärung zur humangenetischen Untersuchung

Declaration of consent to genetic analysis

Auskünfte

Zytogenetik

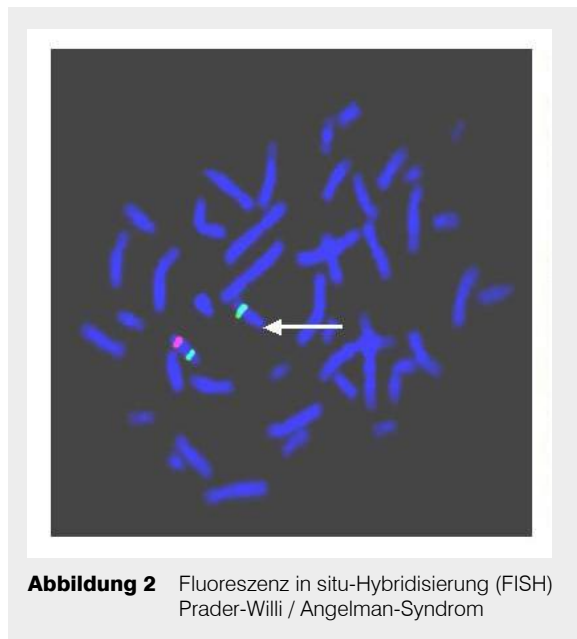
Mikroskopische Auswertung und Auswahl von Mitosepräparaten menschlicher Chromosomen für die Karyotypisierung (links) und Karyotyp menschlicher Chromosomen nach Giemsa-Anfärbung (G-Bänderungstechnik). Normaler männlicher Karyotyp: 46, XY





Chromosomenanalysen

Metaphasenchromosomen wurden simultan mit zwei für das Chromosom 15 komplementären DNS-Sonden hybridisiert. Eine Sonde (rot fluoreszierend) ist dem Bereich q11-q13 von Chromosom 15 komplementär, die zweite grün fluoreszierende Kontrollsonde erkennt spezifisch einen anderen Bereich von Chromosom 15. In einem der beiden Chromosomen 15 (Pfeil) ist der Bereich q11-q13 deletiert (fehlende Rot-Fluoreszenz), die komplementäre DNS-Sonde kann daher nicht hybridisieren. Diese Mikrodeletion von Chromosom 15 verursacht das Prader-Willi / Angelman-Syndrom.



G. Schlüter, P. Schranz, H.-P. Seelig